

# Weit weg

Sie ist schon lange wach, er schläft noch neben ihr  
Sie starrt an die Decke, doch ihr Blick der ist leer  
Sie packt sich ihre sieben Sachen, trinkt den Kaffee von gestern Nacht  
Dann geht sie aus dem Haus, wo verbringt sie die nächste Nacht?

Sie ist weit weg von daheim, und sie ist verdammt allein

Sie läuft durch die Straßen, dieser fremden Stadt  
Hier gibt's keinen den die kennt, und ne Mark ist alles was sie hat  
Sie stellt sich unter'n Dach, denkt an Zuhause  
Dort will sie nie mehr hin, sie wollte da raus

Die Eltern will sie nie mehr sehen, die werden sie nie verstehen

Wohin soll sie gehen, wer wird sie verstehen  
Sie ist weit weg von Zuhause  
Wo ist der richtige Ort, wer findet das richtige Wort  
Sie hält's nicht mehr aus

Sie ist noch sehr jung, doch sie fühlt sich verbraucht  
Viel zu wenig gegessen und viel zu viel geraucht  
Sie stellt sich an die Straße, hebt den Daumen in den Wind  
Sie sucht weiter, doch sie ist vor Enttäuschung blind

Sie ist weit weg von daheim, und sie ist verdammt allein